

PRESSEMITTEILUNG

„Die Hemodialyse ist die ideale Behandlungsform.“

KfH-Patient feierte 40-jähriges „Dialysejubiläum“ mit 86 Jahren.

Egon Schlösser, 86 Jahre alt, führt seit 40 Jahren die Dialyse als Heimhämodialyse selbständig zu Hause durch. Unterstützung erhält er hierbei vom KfH-Nierenzentrum Köln-Merheim. Anlässlich dieses „Dialysejubiläums“ fand am Samstag, 22. Oktober 2016 eine kleine Feierstunde statt: Das KfH-Behandlungsteam sowie auch Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter von damals gratulierten Egon Schlösser dazu, dass er so tatkräftig die lebensnotwendige Dialyse über Jahrzehnte selbständig zu Hause durchgeführt hat.

Neu-Isenburg/Köln, 24.10.2016. Als er 46 Jahre alt war, versagten bei Egon Schlösser die Nieren. Mit schweren Beinen, Übelkeit, Erbrechen und einer Eintrübung seines Bewusstseins wurde er im Krankenhaus Köln-Merheim der Kliniken der Stadt Köln aufgenommen. Mit seiner Frau konnte er gerade noch die wichtigsten Formalitäten klären, bevor er das Bewusstsein verlor. Die erste Dialyse rettete ihn aus dem Koma: Plötzlich konnte er die Beine wieder bewegen, das Befinden besserte sich insgesamt. „Ich hatte das Gefühl, ein neues Leben beginnt“, erinnert sich Schlösser.

Heute blickt er nach 40 Jahren Leben mit der Dialyse dankbar darauf zurück, dass er die Möglichkeit bekommen hatte, seine Dialysebehandlungen mit Unterstützung des KfH-Nierenzentrums Köln-Merheim immer selbstständig zu Hause durchführen zu können. Assistent von seiner Ehefrau ist es ihm während der vielen Jahre gelungen, seinen Gesundheitszustand stabil zu halten. „Dabei kam es unserem Patienten zugute, dass er zu Hause häufiger und länger dialysieren konnte als es in einem Zentrum möglich gewesen wäre: Er hat mindestens jeden zweiten Tag dialysiert und kam dabei auf eine Gesamtzeit von über 18 Stunden pro Woche“, erklärt der ärztliche Leiter des KfH-Nierenzentrums Köln-Merheim Dr. med. Frank Merkel.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

Mit zunehmenden Alter kamen bei Egon Schlösser und seiner Ehefrau neue Probleme und Erkrankungen hinzu, die in den letzten Monaten dazu geführt haben, dass er die Dialyse zu Hause nicht mehr durchführen konnte. Seitdem dialysiert er dreimal in der Woche im KfH-Nierenzentrum Köln Merheim. „Mit allen Möglichkeiten, die ich zu Hause zur Verfügung hatte, war die Heimdialysebehandlung während der ganzen Jahre Teil meiner Lebenszeit“, resümiert Schlösser. Jetzt habe er das Gefühl, während der Behandlung im Zentrum die Zeit eher zu verschenken: „Insofern stellt die Dialyse zu Hause für mich immer noch die ideale Behandlungsform dar.“ Umso mehr hoffen er und das KfH-Behandlungsteam, dass sein Gesundheitszustand und der seiner Frau es bald wieder zulassen, die Dialyse in den eigenen vier Wänden durchführen zu können.

Wissenswertes rund um die Heimdialyse

Heimdialyseverfahren erleichtern vielen chronisch nierenkranken Menschen das Leben mit der Krankheit. Sie bieten vielen Dialysepatienten deutlich mehr zeitliche Flexibilität und tragen damit zu mehr Lebensqualität bei. Die neue Internetseite www.kfh-heimdialyse.de richtet sich in erster Linie an nierenkranke Menschen, die vor der Wahl eines für sie geeigneten lebensnotwendigen Dialyseverfahrens stehen. Persönliche Erfahrungsberichte von KfH-Heimdialyse-Patienten helfen, gemeinsam mit dem behandelnden Arzt eine Entscheidung zu treffen. Zudem werden die unterschiedlichen Heimdialyseverfahren erklärt und wichtige Fragen z. B. zu Beruf, Familie, Freizeit und Ernährung beantwortet.

[3.434 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Köln-Merheim werden nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Heimdialyse. Darüber hinaus werden in der nephrologischen Sprechstunde – in enger Zusammenarbeit mit der kooperierenden Facharztpraxis von Dr. med. Frank Merkel – die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Er-

kennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt (www.kfh.de/koeln/ostmerheimer-strasse).

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.700 Dialysepatienten sowie aktuell über 60.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[979 Zeichen mit Leerzeichen]

[Fotolink: Dialysejubiläum im KfH Köln-Merheim](#)

Bildunterschrift:

Egon Schlösser mit seiner Ehefrau im Kreise seines Behandlungsteams aus dem KfH-Nierenzentrum Köln-Merheim. Foto: KfH